

THEMA: «Vom Ende motiviert – Teil 2» → 1. Petrus 4, 9

Die Petrusbriefe können gut als Vermächtnis des Apostels angesehen werden. Petrus war ein Gefangener des Kaisers Nero, als er die 2 Briefe an die Gemeinden schrieb. Selbst erwartete er schon bald seine Hinrichtung und dennoch hatte er den Gemeinden noch einiges mitzuteilen.

Die Frage, die sich auf diesem Hintergrund stellt ist: Warum scheint die Gastfreundschaft besonders wichtig zu sein?

1. Gastfreundschaft = Charakter und Gabe

Gastfreundschaft steht in der gesamten Bibel sehr hoch im Kurs. Natürlich war sie auch ein großer Teil der Nomadenkultur im Alten Testament aber sie lässt nicht allein dadurch erklären.

Gastfreundschaft (griech.: „philoxenos“
philo = Freund (oder lieben)
xenos = Fremder

1. Timotheus 3, 2 + Titus 1, 8 =

Gastfreundschaft als Merkmal für die Leitung einer Gemeinde

Hebräer 13, 2 + Römer 12, 13 = Gastfreundschaft als Charakter und Einstellung aller Gläubigen

Vertiefungsfragen:

- Welchen Stellenwert hat Gastfreundschaft bei Dir? (Skala 1-10)
- Ist Gastfreundschaft deine Gabe? Wenn Nein, wie willst Du sie dennoch leben?
- Wo hast du selbst schon Gastfreundschaft erfahren? Wie hast du es erlebt?

2. Gastfreundschaft = Wesenszug Gottes

Die Bibel steckt voller Beispiele für Gastfreundschaft...

1. Mose 18

- Mose → 3 Reisende → Boten Gottes → Einladung seine Gäste zu sein → große Verheißung

Apg 16

Lydia in Thyatira → trifft Paulus am Fluss → Einladung in ihrem Haus zu herbergen → eine Gemeinde entsteht

Gastfreundschaft ist Gott deshalb so wichtig, weil sie in besonderem Mass sein Wesen widerspiegelt.

5. Mose 26, 5 → Wie einem Gast bietet Gott dem kleinen Volk Israel ein Zuhause.

Lukas 14, 21-22 → Gottes «Gastfreundschaft» öffnet auch für Heiden (nicht zum Volk Gottes gehörend) den Weg zu einer Beziehung zu ihm.

Vertiefungsfrage:

- Was begeistert dich beim Nachdenken über Gastfreundschaft?

3. Gastfreundschaft = gelebte Nächstenliebe (Vers 9b)

Wie gelingt Gastfreundschaft «gerne und ohne zu murren»?

1. Ich mache mir Gottes Wesenszug der Gastfreundschaft zu eigen!
2. Ich entscheide aufgrund der Ressourcen, die Gott mir gibt. (1. Petrus 4, 11b)

Konkret angewendet:

1. Schritt: Mache Dir eine Liste mit einfachen und günstigen Gerichten.
2. Schritt: Schreibe Dir 3 Namen auf, die Du mit deiner Gastfreundschaft ermutigen möchtest.
3. Schritt: Plane 1 Termin pro Monat ein, an dem Du jemanden einladen willst.